



Politische und Gesellschaftliche Entwicklung in BRD & DDR

Stundenthema

Die innere Entwicklung der BRD in den 50ern

Politische Konsolidierung – Kooperation – Ausbau des Sozialstaates

Veränderungen im Parteiengefüge – Politische Konsolidierung



- Grundsätzliche Kooperationsbereitschaft der (großen) Parteien
 - Einführung der **5%-Hürde bei Bundestagswahlen**
→ Verhindern der Zersplitterung der Parteienlandschaft
 - **Parteiverbote für radikale, staatsfeindliche Parteien** auf der Linken (1956 KPD) auf der Rechten (1952 Sozialistische Reichspartei)
 - **Neues Parteiprogramm der SPD (1959 Bad Godesberger Programm)**
→ Aufgabe marxistisch-kommunistischer politischer Grundsätze
→ SPD spricht nicht mehr v.a. Arbeiterschaft, sondern wird auch für die bürgerliche Mittelschicht attraktiver
→ **SPD wird von der Arbeiter- zur Volkspartei**
- ⇒ **Parteienkonzentration auf CDU / CSU – SPD – FDP**
Stabilisierung und Konsolidierung des politischen Systems

Kooperation von Arbeitgebern und Gewerkschaften

- **Sozialpartnerschaft** (Kooperation) von **Gewerkschaften** und **Arbeitgebern** (Gewerkschaften verzichten auf überzogene Lohnforderungen und erhalten Reduzierung der Arbeitszeiten)
- **Betriebsrätegesetze** (Mehr Mitsprache der Arbeitnehmer in Betrieben)



Ausbau des Sozialstaates

- **Lastenausgleichsgesetz (1952)**
Entschädigungszahlungen für Vertriebene, Flüchtlinge und Ausgebombte des Zweiten Weltkriegs
- **Rentenreform (1957)**
Anpassung der Renten an Lohnentwicklung, um materielle Not im Alter zu reduzieren (**dynamische Rente**)
Renten werden Rentenbeiträgen der aktuellen Arbeitnehmer finanziert (**Generationenvertrag**)

